März-Bulletin von Fahraaten-Attraktionen.

Niedrige einfache Fahrraten nach der Pacificküste:

Die Frühjahrs-Saison niedriger einfacher Fahrraten nach Californien, Washington, Oregon, Utah, Idaho, Montana dauert nur vom 25. März bis 14. April.

$32.50 die einfache Fahrt nach der Küste, und $27.50 nach Utah, Salt Lake, Idaho, Central-Montana, Butte-Distrikt usw.

Reservirt die durchfahrenden Touristen-Schlafwagen-Accomodationen betreffs der durchfahrenden Routen der Burlington via das scenerierciche Colorado, Salt Lake, nach Californien, oder über die direkte nordwestliche Hauptlinie durch Billings nach Seattle frühzeitig.

Rocky Mountain National-Parks:

Die kommende Saison wird das größte Volumen östlicher Touristen in den Rocky Mountain National Estes-Park, Yellowstone-Park, Glacier National-Park bringen, das man je gekannt hat. Spezielle Touren werden auf Vereinbarung zwischen den Bahnen und der Regierung arrangirt werden. Automobil-Touren und Routen werden eine große Ausdehnung erfahren, und die Rocky Mountain National-Park-Tour wird attraktiver sein wie je zuvor. Eine solche Ferienreise wird Ihnen eine große Gesundheits-Dividende bringen, abgesehen davon, daß die Scenerien eine Erinnerung auf Lebenszeit sind. Es ist nicht zu früh, über eine solche mögliche Reise nachzudenken und mich zu fragen, wie sie am Besten auszuführen ist.

Burlington Route

Thos. Connor, Ticket-Agent, Grand Island
L. W. Wakeley, General Passage-Agent,
1004 Farnam Straße, Omaha, Nebraska

Wir zeigen jetzt die neusten Mustern in wollene

Frühjahr- und Sommer-Stoffen für Männer

Das größte und reichhaltigste Waarenlager, daß wir noch je gezeigt haben ist angelangt.

Unsere Preise sind mäßig.

MAX GREENBERGER
Der Schneider

Zimmer 8, 9, 10, neues Ryan-Gebäude Grand Island, Neb.

Metz

Berühmtes Flaschenbier

Zu haben bei Herrn **WM. CARUTHERS** GRAND ISLAND, NEBRASKA

Capitol Window Cleaning Company
A. COHEN, Eigenthümer
Wir reinigen Schaufenster-, Office- und Wohnhaus-Fenster
Janitorarbeit zu sehr geringen Preisen eine Spezialität.
206 westliche 3te Straße Grand Island, Nebr.
Telephon No: 929 Probiert uns.

Let Us Print Your Letter Heads, Envelopes, Etc.

Finch & Chollette
Zahnärzte
Zimmer 3 und 4
über Tucker & Farnsworth's Apotheke
empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten.

Für Qualität
MODEL LAUNDRY
PHONE 1878
412 West Dritte Straße
Grand Island

CEDDES & CO.
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone
Tag oder Nacht, Ash 5901
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor

Dr. J. H. Meyers Zahnarzt
Office Dolan-Gebäude.
Benutzt das Telephon für Bestellungen.
Wohnhaus: Black 1892.
Office: Red 139.
Grand Island, Neb.

Vice-Präsident Marshall hat vor einigen Tagen seinen 62. Geburtstag gefeiert; eine der seltenen Gelegenheiten, bei denen das Land erfährt, daß wir auch einen Vice-Präsidenten haben.

Die Engländerinnen sind aufgefordert, dem Kleiderluxus zu entsagen; die Fastenzeit kommt jetzt für die Briten, und bald wird ganz England in Sack und Asche gehen!

An unsere Leser!

Eine Anzahl unserer Abonnenten sind noch mit ihren Beiträgen im Rückstand. Neben der Adresse findet Jeder die Zeit seines abgelaufenen Abonnements. Bitte also, dies zu beachten und den Betrag zu entrichten. Die Prämienkalender für 1916 — „Lahrer Hinkende Bote", der „Jahresbote" und „Herold-Kalender" — werden mit der Abonnements-Erneuerung verabreicht.

Kriegsschauplatz.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Deutschland kämpft weiter, bis die Alliirten um Frieden bitten.

Aus Berlin: Die hauptsächlich von den Ver. Staaten aus verbreiteten Gerüchte, nach denen der Frieden unmittelbar bevorstehen soll, sind vollständig grundlos, soweit sie Deutschland betreffen. Alle diese Friedensgerüchte sind aus der Luft gegriffen. Wahr ist nur, daß gewisse Faktoren, die in der Weltpolitik eine wichtige Rolle spielen, beständig „Fühler" ausstrecken und das Friedensthema gelegentlich auch im Parlament der einen oder der anderen der kriegführenden Mächte angeschlagen wird. In Deutschland wurde beschlossen, daß die Centralmächte offiziell nicht mehr über den Frieden reden werden, bis die Entente eine vernünftige Haltung einnimmt und einsieht, daß ihr Traum von der Vernichtung Deutschlands nie verwirklicht werden kann. Inzwischen werden die militärischen Rüstungen in einem Umfang fortgesetzt, daß der Krieg, wenn nöthig, noch jahrelang fortgesetzt werden kann.

Centrumspartei verurtheilt Mercier bitter.

Aus Berlin: Das Centrumsorgan „Köln. Volkszeitung" schreibt, die Katholiken beklagen es bitter, daß ein katholischer Kirchenfürst seine Stellung mißbraucht, wie der Kardinal Mercier dies in seinem diesen Namen gar nicht verdienenden Hirtenbrief gethan hat. Vam religiösen Standpunkt aus muß die Politik und Religion verquickende Haltung des Kardinals tief beklagt werden, und die Worte, in denen er der Hoffnung Ausdruck giebt, daß die deutschen Armeen durch ansteckende Krankheiten dahingerafft werden mögen, können nicht scharf genug verurtheilt werden. Der Kardinal verdient die schärfste Kritik nicht bloß wegen seines Hasses gegen Deutschland, sondern wegen des unbeschreiblichen Mißbrauches, den er mit seiner geistlichen Stellung verübt. Generalgouverneur v. Bissing hat den Kardinal gewarnt, andere Saiten aufzuziehen, andernfalls er als Gefangener nach Deutschland gebracht werden würde. Und auch der Vatikan hat den Kardinal in milder Weise gewarnt.

Briten verlieren großen Hilfskreuzer.

Aus Berlin: Die Admiralität hat bekannt gemacht, daß am 29. Februar im nördlichen Theil der Nordsee zwischen dem deutschen Hilfskreuzer „Greif" und drei britischen Kreuzern und einem Torpedobootzerstörer ein Treffen stattfand. Im Verlauf desselben wurde der „Greif" durch einen Torpedoschuß eines 15,000 Tonnen großen britischen Kreuzers kampfunfähig gemacht, und er sprengte sich endlich selber in die Luft. Etwa 150 Mann der Besatzung des „Greif" wurden zu britischen Gefangenen gemacht. Sie werden von der Außenwelt streng abgesondert gehalten, denn die Engländer wachen sorgfältig darüber, daß über das Treffen nichts an die Oeffentlichkeit dringt. Nach Meldung der britischen Admiralität fand das Treffen zwischen den beiden Hilfskreuzern „Alcantara" sowie „Greif" statt, in dem beide sanken.

Drei britische Flugzeuge an der Küste von Schleswig-Holstein heruntergeschossen.

Aus Berlin: Nicht weniger als drei britische Wakerflugzeuge, darunter ein Kampfäroplan, sind Sonntag durch deutsche Geschütze auf und nahe Sylt in Schleswig-Holstein im Laufe eines Luftangriffs auf den nördlichen Theil von Schleswig heruntergeholt worden. Die Insassen der Flugzeuge wurden zu Gefangenen gemacht. In der Nähe der Hoyer-Schleuse wurden Bomben abgeworfen, die jedoch keinerlei Schaden anrichteten. Den Engländern ist also dieser Luftangriff schlecht bekommen. Sie dürfen solche Angriffe wiederholen.

Italiener abermals schwer geschlagen.

Aus Wien: Auf dem italienischen Kriegsschauplatze haben die österreichisch-ungarischen Truppen glänzende neue Erfolge errungen und den Italienern schwere Niederlagen beigebracht. Am Tolmeiner Brückenkopf, am Mrzli Vrh und am Mons Rombon haben die k. und k. Streitkräfte weitere feindliche Stellungen im Sturm genommen, dieselben siegreich gegen die verzweifelten Gegenangriffe der Italiener vertheidigt.

ILER & CO.

The Willow Springs Distillery

Omaha, Neb.

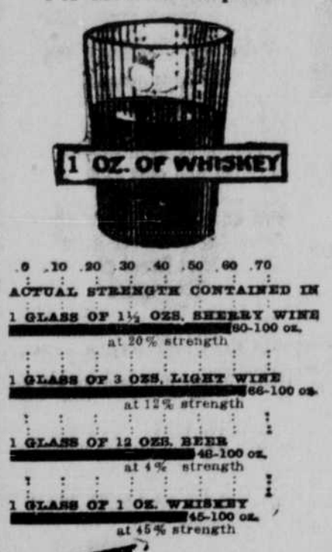
GOLDEN SHEAF WHISKEY

Die Wahrheit über alkoholische Getränke!

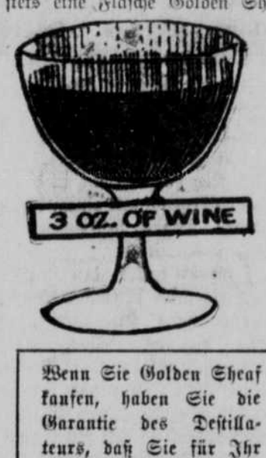
Meist macht man den großen Irrtum, anzunehmen, daß ein Glas Whiskey stärker ist, als die gewöhnlich getrunkene Quantität Wein oder Bier. Die unten angegebenen Abbildungen beweisen, daß die größere Stärke des Einen durch die größere getrunkene Menge des Anderen aufgewogen wird.

"GOLDEN SHEAF"

For Medical Purposes



Ein Glas heißer Limonade mit einer Unze **Golden Sheaf Whiskey**, nach einem heißen Bad oder kurz vor dem Zubettegehen getrunken, zusammen mit ein paar Tropfen Kampferspiritus auf Zucker genommen, kurieren eine Erkältung schneller als irgend etwas anderes. Halten Sie stets eine Flasche Golden Sheaf Whiskey in Ihrem Arzneischrank.



Wenn Sie Golden Sheaf kaufen, haben Sie die Garantie des Destillateurs, daß Sie für Ihr Geld den vollen Wert erhalten.

GOLDEN SHEAF WHISKEY

Das Haupt-Trug-Argument der Prohibitionisten!

Das Haupt-Argument der Prohibitionisten gegen die Wirtschaften ist, daß Menschen zu schwach sind, der ihnen dadurch gebotenen Versuchung zu widerstehen; ein Grund, der auf viele denkfaule Leute Eindruck macht. Sie verlangen, daß, weil vielleicht einer unter fünfhundert die persönliche Freiheit mißbraucht und bis zum Uebermaß trinkt, die übrigen 499 mäßigen Trinker den Genuß sämtlicher alkoholischer Getränke aufgeben sollen. Wir Deutschen besonders weisen die Idee zurück, daß wir unseren Appetit nicht beherrschen können. Wir verstehen, uns des mäßigen Genusses derartiger Getränke zu erfreuen und verwerfen die Lehren der Prohibition als tyrannisch und als eine Drohung gegen unser persönliches Recht, zu wählen, was wir essen und trinken wollen.

Die Idee, daß wir dem Trunkenbold ein gutes Beispiel geben sollen, indem wir den Genuß von solchen Getränken aufgeben, ist eine schöne Theorie, die jedoch in der Praxis nichts ausrichtet. Die Neigung zum Trunkenbold beruht stets auf einem innerlichen Fehler, das heißt, auf einer geistigen oder körperlichen Schwäche. Die Versuchung liegt in ihm selbst, und weder gute Beispiele noch Zwangs-Gesetze würden ihn ändern. Gerade derjenige, welcher wegen solcher Schwäche Enthaltsamkeit pflegen sollte, wird sich stets Getränke zu verschaffen wissen, Prohibition oder keine Prohibition. Eine weitere Täuschung der Prohibitionisten ist, daß der mäßige Genuß derartiger Getränke unvermeidlich zum unmäßigen Genuß führt. Wir Deutsche wissen, daß dies nicht wahr ist und auch, daß mäßiges Trinken von Jugend auf in Wirklichkeit dem Verlangen zum Uebermaß entgegenarbeitet. Es ist gewissermaßen ein Schutzmittel gegen die Trunksucht. Menschen, vor denen alles verschlossen werden muß, sei es Gold oder Wein, sind nicht normal und sollten nicht als maßgebend für normale betrachtet werden.

Die richtige Art, dem Mißbrauch von Likören zu steuern, ist, den Charakter und die Willenskraft des Menschen zu stärken, was leider nicht durch Gesetze geschehen kann. Es kann nur dadurch geschehen, daß wir unsere Widerstandsfähigkeit stärken, um sie gegen Versuchungen zu kräftigen. Wir atmen täglich Millionen von Krankheitskeimen ein, aber sie können sich nur in geschwächten Körpern festsetzen, der normale Körper stößt sie aus.

Wir Deutsche wissen, im Fall im nächsten November Prohibition gewinnen sollte, daß wir dann unter dem geheimen und nicht regulierten Handel, der dann sicher kommen wird, schlechtere Zustände haben würden, als wie sie unter dem gegenwärtigen Slocum-Gesetz bestehen.

Spanien erläßt eine Warnung an England.

Aus Berlin: Ein Madrider Blatt erklärt in einem Artikel über die Kriegserklärung Deutschlands an Portugal, Spanien müsse unter allen Umständen darauf bestehen, daß die portugiesische Republik unabhängig bleibe und kein Vasallenstaat einer Großmacht werde. Spanien wird jedem Versuche einer fremden Macht, sich auf der Iberischen Halbinsel festzusetzen, entgegentreten fährt das Blatt fort. Wir können kein zweites Gibraltar auf unserem Boden dulden. (Diese Warnung ist natürlich an England gerichtet. A. d. R.)

Munition in Hülle und Fülle.

Aus Berlin: Der Munitionsersatz bereitet offenbar den Deutschen nicht die gleichen Schwierigkeiten wie den Alliirten. Mehrere Berliner Fabriken, die bisher Geschosse fabrizirten, sind ohne Lieferungscontracte. In anderen Fabriken wird längst nicht mehr mit dem gleichen Hochdruck gearbeitet, wie zu Beginn des Krieges.

50,000 Soldatenwittwen in England.

Im englischen Parlament wurde vor einigen Tagen berichtet, daß nach amtlichen Berichten 41,500 Wittwen von Soldaten, die im Kriege gefallen sind, und 8000 Wittwen von Matrosen existiren.

Bei Saloniki scheint's loszugehen.

Aus Saloniki: Französische Flugzeuge beschossen heute die deutschen Stellungen nördlich von der griechischen Grenze. Die Deutschen errichten der neutralen Grenze entlang starke Befestigungen und haben sehr schwere Belagerungsgeschütze in Stellung gebracht.

Zur Haltung Rumäniens.

Aus Berlin: Wie halbamtlich angekündigt wird, wurden zwischen den amtlichen deutschen und österreichisch-ungarischen Getreideankaufstellen und der rumänischen Getreideausfuhr-Commission Contracte abgeschlossen für die Lieferung von 100,000 Wagenladungen Mais und aller, für die Ausfuhr verfügbaren Weizen-, Gerste- und Hülsenfruchtvorräthe, welche man auf mindestens 40,000 Wagenladungen schätzt. Ferner ist ein Uebereinkommen erzielt worden, das der rumänischen Handelswelt für den Ankauf bestimmter Artikel die Märkte der Centralmächte öffnet. Man giebt sich in Berlin und Wien wie in Bukarest Mühe, die Handelsbeziehungen nach Möglichkeit weider normal zu gestalten.

Spaltung unter den Sozialisten.

Aus Berlin: Die lang erwartete Spaltung in der sozialistischen Partei ist als Folge der durch die Tauchbootkontroverse im Reichstag geschaffenen Lage nun zur Thatsache geworden. Der radikale Flügel gründete, nachdem in einer Parteiversammlung der Antrag angenommen worden war, den Abgeordneten Haase wegen eines Disziplinarvergehens aus dem Parteiverbande auszuschließen, eine neue Partei, die aus 18 Reichstagsmitgliedern besteht.

Kampf zwischen Torpedojägern.

Aus Berlin: Die deutsche Admiralität meldet, daß es vor einigen Tagen an der belgischen Küste zwischen vierbritischen und drei deutschen Torpedojägern zu einem Gefecht gekommen ist, bei welchem die britischen Kriegsschiffe den Kürzeren zogen und zurückdampften.

Volksaufstand auf der grünen Insel.

Aus Dublin, Irland: Agenten der revolutionären Gesellschaft Sinn Fein haben in mehreren Theilen Irlands das Volk gegen die englische Herrschaft aufgewiegelt und dieser Tage kam es in Tallamore zu einem Aufruhr. Drei Polizeiinspektoren wurden von den Aufständischen erschossen; nur Aufbietung aller verfügbaren Reservepolizei gelang es, den Aufruhr zu ersticken. Eine große Anzahl der Revoluzzer befindet sich in Haft. Die Gährung unter der irländischen Bevölkerung nimmt immer mehr zu.

Luftkrieg im Westen wird immer heftiger.

Aus Berlin: Das gute Wetter, das jetzt wieder an der Westfront herrscht, wird von den Fliegern zu einer riesigen Thätigkeit benutzt und der Aeroplankrieg gestaltet sich heftiger, als je zuvor. In den zahlreichen Schlachten in der Luft bedecken sich die deutschen Flieger mit Ruhm. An einem einzigen Tage letzter Woche wurden von ihnen nicht weniger als fünf französische Flugzeuge herabgeholt. Der berühmte Fliegerleutnant Bölke schoß seinen zwölften feindlichen Aeroplan herab.

4. deutsche Kriegsanleihe erfolgreich abgeschlossen.

Die vierte deutsche Kriegsanleihe ist zum Abschluß gebracht und eine Berliner Depesche meldet, daß die zur Zeichnung gekommenen Beträge etwa der zweiten Kriegsanleihe an Höhe gleichkommen und etwas geringer als die dritte sein werden. Das würde bedeuten, daß zwischen 8,000,000,000 und $12,000,000,000 Mark gezeichnet wurden.

Deutsch-Amerika.

Soeben noch eine vollständige Ausgabe aller Nummern vom 1. Januar ab erhalten.

Deutsch-Amerika ist die beste illustrirte Zeitschrift, herausgegeben von der New Yorker Staatszeitung.

Erscheint wöchentlich. Einzelnummern 5 Cents. Halbjährlich $1.25. Jährlich $2.50.

Anzeiger-Herold Pub. Co.
109 südl. Walnutstraße.

Der bisherige französische Kriegsminister Gallieni ist gekommen und gegangen wie eine Eintagsfliege. So werden Andere kommen und gehen. Bis die alliirten Fliegen alle todt sind. Im Netz der großen Spinne gefangen, die sich öffentliche Meinung nennt.

In der Türkei stehen die Todten wieder auf, die in den Spalten der amerikanischen Sensationspresse gestorben sind — Enver Pascha, welcher einem Attentat zum Opfer gefallen sein sollte, ist nach Konstantinopel zurückgekehrt.

Achtet auf Würmer bei Eurem Kind.

Würmer zehren an der Kraft eines Kindes, berauben das Kind um Nahrung und machen nervös, irritirt und reizbar. Gebt auf den Stuhlgang Acht und beim ersten Zeichen oder Verdacht von Würmern gebt ein halb bis ein „Lozenge Kickapoo Worm Killer", ein Zucker-Wurmentferner. Zeitigt sofort Resultate ist laxativ. Lähmt und entfernt die Würmer, bessert die Verdauung und das Allgemeinbefinden des Kindes. Fahrt damit fort, „Kickapoo Worm Killer" zu geben, bis alle Anzeichen von Würmern verschwunden sind. 25c, bei Eurem Apotheker.